

## C-Peptid im Serum

### *Klinische Indikation*

C-Peptid spielt eine wichtige Rolle bei der Synthese und Funktion des Insulins und sorgt für die richtige Insulinstruktur.

### *Beurteilung*

Die Bestimmung von C-Peptid im Serum und Urin unterstützt die differentielle Diagnose der Hypoglykämie, wird zur Klassifizierung von Diabetes mell. und zur Unterscheidung von insulinabhängigen und nichtinsulinabhängigen Patienten herangezogen. Die C-Peptid-Konzentrationen steigen bei Insulinoma und Beta-Zelltumoren.

### *Normalbereiche*

#### *Konventionell (KE): ng/ml*

nüchtern:  
1,1 - 4,4

oGTT nach 60 Minuten:  
2,7 - 5,7 ng/ml

Für den oGTT handelt es sich um orientierende Referenzbereiche.

oGTT nach 120 Minuten:  
2,7 - 5,7 ng/ml

### *Sonstiges*

<i>Methode</i>	CLIA
<i>Störfaktoren</i>	Hämolyse, Lipämie, Ikterus <ul style="list-style-type: none"><li>• Blutentnahme morgens am nüchternen Patienten</li><li>• so schnell wie möglich ins Labor schicken (optimal tiefgefrorenes Serum)</li></ul>
<i>Präanalytik</i>	
<i>Häufigkeit der Bestimmung</i>	werktätlich
<i>Volumen</i>	1 ml Serum

### *Literaturhinweise*

Cryer et al, Evaluation and Management of Adult Hypoglycemic Disorders: An Endocrine Society Clinical Practice Guideline, J Clin Endocrinol Metab 2009; 94: 709 - 728

Schäffler et al, Funktionsdiagnostik in Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechsel, Springer, 4. Auflage 2018

Stand: 4/11/2024

1/24/2025 / 3:49 AM